

Löscheinsatz bei der Feuerwehr

GISSHÜBL | Zur Halbzeit des FERIENSPIELS der SPÖ Gießhübl lud die Freiwillige Feuerwehr zu einer Schauübung ein.

Jugendbetreuer Stephan Balog und Zeugmeister Markus Wukovits präsentierten den begeisterten Kids die technischen Geräte der Feuerwehr und luden zum spielerischen Löscheinsatz. Die Kinder waren begeistert.

Nationalrat Hannes Weninger und Gemeinderat Christian Szirta übten fleißig mit und freuen sich auf die nächsten Höhepunkte der Sommeraktion.

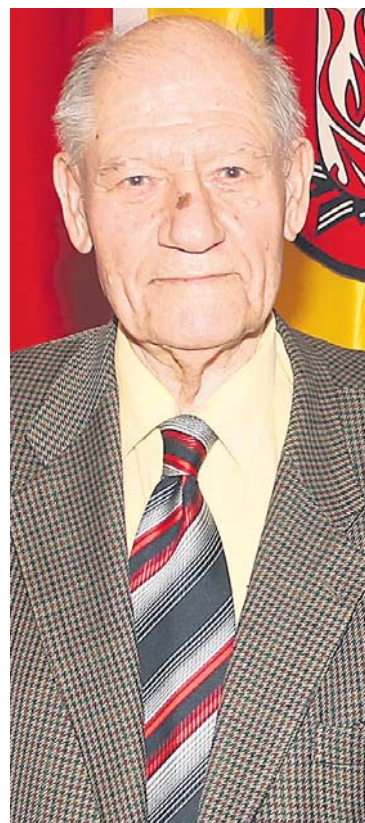


Jugendbetreuer Stephan Balog (4.v.l.) und Zeugmeister Markus Wukovits (7.v.l.) zeigten wie´s geht. Links im Bild SP-Nationalrat Hannes Weninger.

Foto: privat

Alt-Bürgermeister Spindelegger ist tot

Vorbildfunktion | Er lenkte 15 Jahre lang die Geschicke der Gemeinde und stellte die Weichen für eine moderne Ortsentwicklung.



Altbürgermeister Erich Spindelegger verstarb im 96. Lebensjahr.
Foto: Christoph Dworak

Von Gaby Schätzle-Edelbauer

HINTERBRÜHL | Erst vor wenigen Wochen feierte Altbürgermeister Erich Spindelegger (VP) seinen 95. Geburtstag. Bis zuletzt erfreute er sich seiner Gesundheit und Rüstigkeit. Am Montagvormittag entschlief er, nachdem er tags zuvor noch die Messe besucht hatte. 15 Jahre lang lenkte er die Geschicke des Ortes als Bürgermeister.

Er stellte in einer Zeit des Aufschwunges die Weichen in eine prosperierende Zukunft. In seine Zeit fielen Meilensteine der Ortsentwicklung, wie der Bau von Wohnungen, die Gründung der Musikschule, der Bau des Feuerwehrhauses oder des Anningersaales. Für Kultur und Sport war er ebenso aufgeschlossen wie für Umweltfragen. Mit Stolz hatte er die politische Laufbahn seines Sohnes, VP-Vizekanzler Michael Spindelegger, verfolgt. Dieser hat nun seinen Urlaub abgebrochen und kümmert sich um die Begräbnisfeierlichkeiten. Bis zuletzt war Erich Spindelegger aktiv

und nahm mit Interesse am öffentlichen Leben teil. VP-Bürgermeister Erich Moser: „Ich habe erst kürzlich wieder erlebt, welchen Zugang er zu den Menschen hatte.“ Er wird als umsichtiger und pflichtbewusster Mensch und Politiker im Gedächtnis bleiben.

Die Beisetzung findet am Samstag, dem 23. August statt. Um 14 Uhr ist die Trauerfeier in der Ortskirche, dann geht der Kondukt zum Friedhof.

ZITIERT

„Korrekt und sehr pflichtbewusst“

„Er war der Bürgermeister meiner Kindheit, er hat den Ort in den Zeiten des Aufschwunges begleitet und die Weichen für seine Entwicklung gestellt. Besonders beeindruckend finde ich, welchen Zugang er zu den Menschen hatte.“

Bürgermeister Erich Moser, ÖVP

„Ich kannte ihn als äußerst korrekten Menschen mit Handschlagqualität, das Wohl der Gemeinde ging ihm über alles.“

Ludwig Kugler, ehemaliger SP-Obmann

„Er war ein gradliniger Mensch, hat vielleicht nicht viel geredet, aber dafür um so mehr gesagt.“

Brigitte Güntner, VP-Gemeinderätin und Freundin der Familie

Zur Person

- **Erich Spindelegger:** geboren am 19. Juni 1919 in Hinterbrühl
- **Einstieg in die Politik** als Gemeinderat im Jahr 1954
- Matura 1938, Beginn seiner Berufslaufbahn bei der Bahn
- 1974 wird er Bürgermeister der Hinterbrühl, bis ins Jahr 1989
- 1939 bis 1945 im Kriegseinsatz, er flieht aus einem Lager in Norwegen. Zu Fuß durchquert er ganz Europa bis in die Hinterbrühl.
- 1966 bis 1970 ist er Abgeordneter zum Nationalrat
- 1976 tritt er als Oberinspektor bei der Bahn in Ruhestand
- 1970 bis 1976 Bundesrat
- Zuletzt war er Landesehrenobmann des NÖ Seniorenbundes